



Ruppin hat genug vom rechten Spuk!

Am 9. Juli 2011 wollen ein weiteres Mal Nazis in Neuruppin aufmarschieren. Wieder wollen sie Geschichte verfälschen und die Verbrechen des Dritten Reichs verharmlosen. Ihre Provokationen wollen und werden wir nicht hinnehmen! Es reicht!

Wir protestieren dagegen, dass Neonazis das Demonstrationsrecht missbrauchen, um Demokratie, Frieden und Völkerverständigung zu verhöhnen. Rassismus, Antisemitismus und andere Vorurteile gegenüber sozialen und ethnischen Gruppen dürfen keine Bühne finden.

Wir, die Unterzeichnenden rufen dazu auf, gemeinsam am 9. Juli in Neuruppin gegen die Rechtsradikalen und ihr verworrenes Weltbild auf die Straße zu gehen. Gemeinsam mit allen demokratisch gesinnten Menschen der Region wollen wir eintreten für Weltoffenheit und Toleranz.

Dazu laden wir auch unsere Freundinnen und Freunde aus dem In- und Ausland ein: Wir wollen ein weltoffenes Neuruppin der kulturellen und sozialen Vielfalt.

“Neuruppin bleibt bunt“ ist ein vielfältiges Bündnis von Kirchengemeinden, Parteien, Parteilosen, Firmen, Vereinen, antifaschistischen Gruppen und Gewerkschaften. Wir stellen uns gemeinsam der rechten Ideologie in den Weg. Dieses Ziel eint uns über alle sozialen, politischen oder kulturellen Unterschiede hinweg. Von uns wird dabei keine Eskalation ausgehen.

Wir sind solidarisch mit allen, die mit uns das Ziel teilen, gegen Naziaufmärsche gewaltfrei ein deutliches Zeichen zu setzen. In Dresden, Jena, Berlin, in Lübeck, Strausberg und Bärnau haben Bürgerinnen und Bürger verhindert, dass Neonazis durch ihre Städte laufen.

Lasst uns am 9. Juli unüberhörbar zum Ausdruck bringen: Wir sind die demokratische, antifaschistische Mehrheit.

Bringt Töpfe, Pfannen, Schüsseln und alles mit, was laut ist, um Krach gegen die Nazis zu schlagen.

Neuruppin bleibt bunt.

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner: